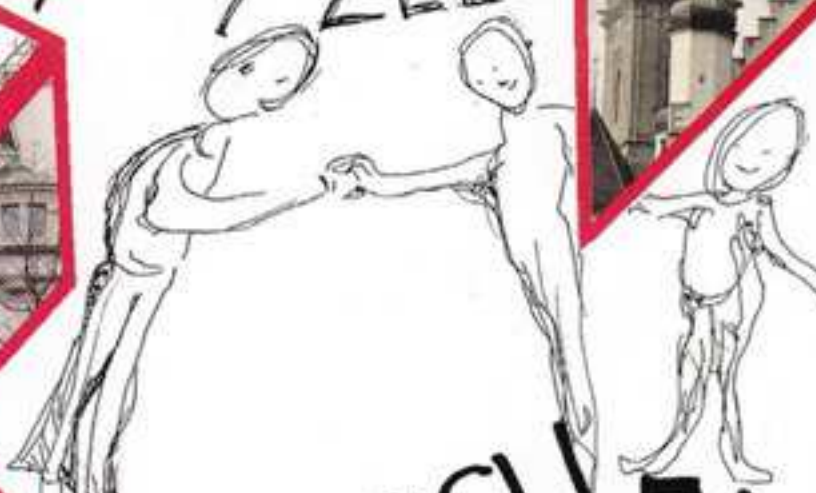


JMTA 2001

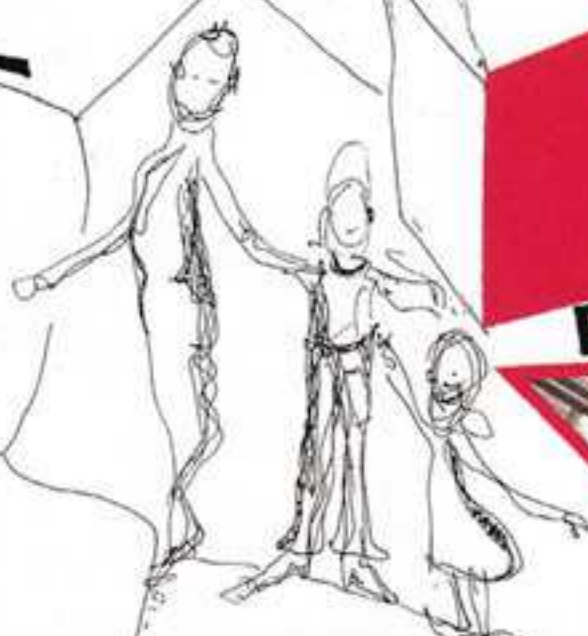
RADOLF
FZELL



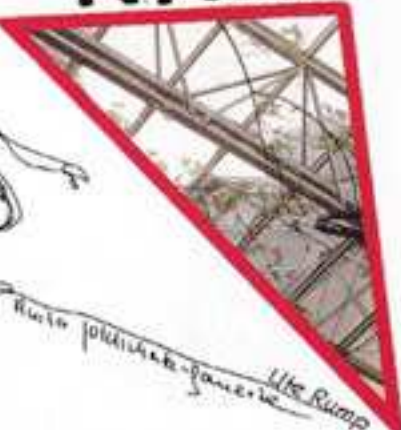
MENSCHEN



ORT
E



RÄUME



Kunst politischer-gemein. Ute Rump

Herzlich willkommen in Radolfzell am Bodensee, der Stadt mit über 1150jähriger Geschichte!

Die Radolfzeller wissen, was sie ihrem Städtchen mit seiner traumhaften Umgebung und ihrer Geschichte schuldig sind. Schließlich war die "Cella Ratoldi", so der frühere Name des heutigen Radolfzell, einst der Alterswohnsitz des Bischof Ratoldus von Verona, der in jungen Jahren im Kloster auf der nahen Insel Reichenau lebte. Er gründete, schon damals fasziniert von der landschaftlichen Schönheit, 826 nach Christus direkt am Seeufer das erste, eher bescheidene Gotteshaus. Damit war der Grundstein für die heutige Stadt gelegt, die dank ihrer alten Bausubstanz zu einer der reizvollsten am Bodensee zählt. Beim Bummeln in der ausgedehnten Fußgängerzone merkt man, dass die Radolfzeller besonders viel Wert auf Natur und Erhaltung ihres historischen Erbes legen: So lädt heute der einst wasserdurchflutete Stadtgraben als schmucke Parkanlage zum Ausspannen ein. Ein weiterer Teil der früheren Stadtbefestigung am sogenannten Höllturm ist mit modernen architektonischen Mitteln zur flotten Einkaufspassage umgebaut und somit geschickt in die Fußgängerzone integriert worden. In der Seestraße stehen noch die alten Fischerhäuser mit ihren großen Speichertüren unter den Dachglebeln. Ein besonderes Schmuckstück im "Grienen Winkel" sind die Fischer- und Bauernhäuser aus dem 18. Jahrhundert und die "Villa Windschief". Über allem aber thront das Münster, "Unserer lieben Frau", eine gotische Pfeilerbasilika, genau an der Stelle, an der Bischof Ratoldus eine "RadolfsZelle" gegründet hat.

Entdecken Sie anlässlich der IMTA 2001 den historischen Reiz dieser Stadt, die ihre Ursprünglichkeit bewahren konnte und dennoch in den letzten Jahren den Stadtkern gänzlich erneuert hat.

Verkehrslage

Radolfzell liegt an den Bundesstraßen 33, 34 und an der Bundesautobahn A 81 Stuttgart-Bodensee, an der Bahnstrecke Offenburg-Konstanz, Basel-Lindau und ist durch günstige Verbindungen leicht zu erreichen. Der Flughafen Zürich ist 60 km, Friedrichshafen 65 km und Stuttgart 150 km von Radolfzell entfernt.

Parkplätze befinden sich auf dem Messeplatz beim Tagungszentrum Milchwerk und bei der Realschule.

Herzlich willkommen in Radolfzell am Bodensee, der Stadt mit über 1150jähriger Geschichte!

Die Radolfzeller wissen, was sie ihrem Städtchen mit seiner traumhaften Umgebung und ihrer Geschichte schuldig sind. Schließlich war die "Cella Ratoldi", so der frühere Name des heutigen Radolfzell, einst der Alterswohnsitz des Bischof Ratoldus von Verona, der in jungen Jahren im Kloster auf der nahen Insel Reichenau lebte. Er gründete, schon damals fasziniert von der landschaftlichen Schönheit, 826 nach Christus direkt am Seeufer das erste, eher bescheidene Gotteshaus. Damit war der Grundstein für die heutige Stadt gelegt, die dank ihrer alten Bausubstanz zu einer der reizvollsten am Bodensee zählt. Beim Bummeln in der ausgedehnten Fußgängerzone merkt man, dass die Radolfzeller besonders viel Wert auf Natur und Erhaltung ihres historischen Erbes legen: So lädt heute der einst wasserdurchflutete Stadtgraben als schmucke Parkanlage zum Ausspannen ein. Ein weiterer Teil der früheren Stadtbefestigung am sogenannten Höllturm ist mit modernen architektonischen Mitteln zur flotten Einkaufspassage umgebaut und somit geschickt in die Fußgängerzone integriert worden. In der Seestraße stehen noch die alten Fischerhäuser mit ihren großen Speichertüren unter den Dachglebeln. Ein besonderes Schmuckstück im "Grienen Winkel" sind die Fischer- und Bauernhäuser aus dem 18. Jahrhundert und die "Villa Windschief". Über allem aber thront das Münster, "Unserer lieben Frau", eine gotische Pfeilerbasilika, genau an der Stelle, an der Bischof Ratoldus eine "Radolfszelle" gegründet hat.

Entdecken Sie anlässlich der IMTA 2001 den historischen Reiz dieser Stadt, die ihre Ursprünglichkeit bewahren konnte und dennoch in den letzten Jahren den Stadtkern gänzlich erneuert hat.

Verkehrslage

Radolfzell liegt an den Bundesstraßen 33, 34 und an der Bundesautobahn A 81 Stuttgart-Bodensee, an der Bahnstrecke Offenburg-Konstanz, Basel-Lindau und ist durch günstige Verbindungen leicht zu erreichen. Der Flughafen Zürich ist 60 km, Friedrichshafen 65 km und Stuttgart 150 km von Radolfzell entfernt.

Parkplätze befinden sich auf dem Messeplatz beim Tagungszentrum Milchwerk und bei der Realschule.



Grußwort des Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell

Anlässlich der Durchführung der 45. Internationalen Musikischen Tagung in Radolfzell wird von den Schulen eine Fülle von Darbietungen wie Straßentheater, Ausstellungen, Musik und künstlerisches Schaffen schulart- und fächerübergreifend präsentiert und geboten.

Mein Dank gilt allen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern, die durch ihr persönliches Engagement diese Großveranstaltung gestalten und ermöglichen.

Als Oberbürgermeister und Schirmherr ist es mir eine besondere Freude, dass die Internationale Musikische Tagung in Radolfzell stattfindet, und ich begrüße die zahlreich angereisten Besucherinnen und Besucher auf das herzlichste. Der IMTA 2001 wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und den Gästen interessante Unterhaltung und einen schönen erlebnisreichen Aufenthalt.

Dr. Jörg Schmidt
Oberbürgermeister



Grußwort des Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell

Anlässlich der Durchführung der 45. Internationalen Musikischen Tagung in Radolfzell wird von den Schulen eine Fülle von Darbietungen wie Straßentheater, Ausstellungen, Musik und künstlerisches Schaffen schulart- und fächerübergreifend präsentiert und geboten.

Mein Dank gilt allen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern, die durch ihr persönliches Engagement diese Großveranstaltung gestalten und ermöglichen.

Als Oberbürgermeister und Schirmherr ist es mir eine besondere Freude, dass die Internationale Musikische Tagung in Radolfzell stattfindet, und ich begrüße die zahlreich angereisten Besucherinnen und Besucher auf das herzlichste. Der IMTA 2001 wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und den Gästen interessante Unterhaltung und einen schönen erlebnisreichen Aufenthalt.

Dr. Jörg Schmidt
Oberbürgermeister

Grußwort der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg



Die Internationale Musische Tagung findet dieses Jahr bereits zum 45. Mal statt - eine Tradition, auf welche die Länder des Bodenseeraumes stolz sein können.

Lange bevor die Idee eines "Europa der Regionen" publik wurde, fand das Gefühl regionaler Zusammengehörigkeit der Menschen um den Bodensee mit der IMTA einen lebendigen Ausdruck. Grundidee der IMTA, die sich bis heute als äußerst tragfähig erwiesen hat, ist die gegenseitige Bereicherung, der Austausch kultureller Eigenheiten. Kulturelle Identität entspringt also gerade der Verschiedenartigkeit und wird erst im Dialog verwirklicht. Die IMTA und mit ihr der Bodenseeraum führen uns dies in beispielhafter Form jährlich vor Augen.

Jahr für Jahr wird ein reichhaltiges, vielseitiges Programmangebot aus allen Sparten der sogenannten "musischen" Bildung zusammengestellt, von Bildender und Darstellender Kunst über Tanz und Musik, handwerkliche und zirkensische Beiträge bis zum Sport, in allen Präsentationsformen von Ausstellungen, Vorfürhrungen und Kursen bis zu Vorträgen und Diskussionen, Fort- und Weiterbildung, Begegnung, Erfahrungsaustausch, auch Unterhaltung verschmelzen zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Jedes Mal scheint es, dass dies nahezu reibungslos von den jeweiligen Veranstaltern bewältigt wird. Auch wenn man mittlerweile allen Beteiligten ein gehöriges Maß an Erfahrung zuschreiben kann - so hat das Staatliche Schulamt Konstanz zuletzt vor sieben Jahren die IMTA in Singen ausgerichtet - dürfen wir diese Selbstverständlichkeit nicht einfach hinnehmen. Hier wird zusätzlicher Einsatz, weit über die dienstliche Verpflichtung hinaus, und ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise geleistet. Diejenigen, die sich hier für die musisch-kulturelle Erziehung der jungen Generation einsetzen, verdienen Dank und Anerkennung. Sehr gerne unterstützt und fördert das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport deshalb die IMTA jedes Mal, wenn sie in Baden-Württemberg stattfindet.

Allen, die zum Gelingen der IMTA 2001 beitragen, einen ganz herzlichen Dank. Aber auch denen, die ganz im Hintergrund dafür sorgen, dass die Idee der IMTA Jahr für Jahr weitergetragen wird.

Ich wünsche allen, Veranstaltern und Beteiligten, Helferinnen und Helfern, Besucherinnen und Besuchern, dass die Internationale Musische Tagung menschliche Begegnungen und das freudebringende Erleben von Musik und Kunst ermöglicht.

Anette Schavan

Dr. Annette Schavan
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
und Präsidentin der Kultusministerkonferenz
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Grußwort der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg



Die Internationale Musische Tagung findet dieses Jahr bereits zum 45. Mal statt - eine Tradition, auf welche die Länder des Bodenseeraumes stolz sein können.

Lange bevor die Idee eines "Europa der Regionen" publik wurde, fand das Gefühl regionaler Zusammengehörigkeit der Menschen um den Bodensee mit der IMTA einen lebendigen Ausdruck. Grundidee der IMTA, die sich bis heute als äußerst tragfähig erwiesen hat, ist die gegenseitige Bereicherung, der Austausch kultureller Eigenheiten. Kulturelle Identität entspringt also gerade der Verschiedenartigkeit und wird erst im Dialog verwirklicht. Die IMTA und mit ihr der Bodenseeraum führen uns dies in beispielhafter Form jährlich vor Augen.

Jahr für Jahr wird ein reichhaltiges, vielseitiges Programmangebot aus allen Sparten der sogenannten "musischen" Bildung zusammengestellt, von Bildender und Darstellender Kunst über Tanz und Musik, handwerkliche und zirkensische Beiträge bis zum Sport, in allen Präsentationsformen von Ausstellungen, Vorfürhrungen und Kursen bis zu Vorträgen und Diskussionen, Fort- und Weiterbildung, Begegnung, Erfahrungsaustausch, auch Unterhaltung verschmelzen zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Jedes Mal scheint es, dass dies nahezu reibungslos von den jeweiligen Veranstaltern bewältigt wird. Auch wenn man mittlerweile allen Beteiligten ein gehöriges Maß an Erfahrung zuschreiben kann - so hat das Staatliche Schulamt Konstanz zuletzt vor sieben Jahren die IMTA in Singen ausgerichtet - dürfen wir diese Selbstverständlichkeit nicht einfach hinnehmen. Hier wird zusätzlicher Einsatz, weit über die dienstliche Verpflichtung hinaus, und ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise geleistet. Diejenigen, die sich hier für die musisch-kulturelle Erziehung der jungen Generation einsetzen, verdienen Dank und Anerkennung. Sehr gerne unterstützt und fördert das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport deshalb die IMTA jedes Mal, wenn sie in Baden-Württemberg stattfindet.

Allen, die zum Gelingen der IMTA 2001 beitragen, einen ganz herzlichen Dank. Aber auch denen, die ganz im Hintergrund dafür sorgen, dass die Idee der IMTA Jahr für Jahr weitergetragen wird.

Ich wünsche allen, Veranstaltern und Beteiligten, Helferinnen und Helfern, Besucherinnen und Besuchern, dass die Internationale Musische Tagung menschliche Begegnungen und das freudebringende Erleben von Musik und Kunst ermöglicht.

Anette Schavan

Dr. Annette Schavan
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
und Präsidentin der Kultusministerkonferenz
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland



Grußwort des Amtsleiters Im Staatlichen Schulamt Konstanz

Mit dem Programm der Internationalen Musikischen Tagung 2001 in Radolfzell heiße ich alle Gäste und Besucher zu diesem Tag der Begegnung willkommen.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben ihn für Sie vorbereitet. Sie laden ein zu Vorführungen Ihrer Schülerinnen und Schüler, zu Ausstellungen und zu eigenen Aktivitäten der zahlreichen Gäste. Für all die zusätzliche Arbeit zur Gestaltung dieses Tages möchte ich herzlich danken und auf gutes Gelingen hoffen.

Dank sage ich auch all jenen, die uns unterstützt haben, allen voran der Stadt Radolfzell als Gastgeber.

Uns allen möge dieser Tag interessante Begegnungen bescheren, nachhaltige Eindrücke vermitteln und heiteres Erleben der Menschen an den verschiedenen Orten der schönen Stadt am Untersee ermöglichen. Und dies bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein.

Wir freuen uns auf Sie!

Lotnar Fischer
Leitender Schulamtsdirektor

Orte - Räume - Menschen

IMTA Radolfzell am 17. Mai 2001

Veranstaltungsorte

Genauere Lage siehe Stadtplan Seiten 18+19

Realschule

Tegginger
Schule

Kulturzentrum
im Milchwerk

Seniorentreff

Orte - Räume - Menschen

IMTA Radolfzell am 17. Mai 2001

Hausherren-
Schule

Pavillon am
Luisenplatz

Pavillon im
Stadtgarten

Yachthafen
Wäschbruck

Konzertsegel

Symbole



Konzert



Drinks
+ Snacks

Werkstatt



Ausstellung,
Präsentation



Musical, Tanz,
Theater

Kulturzentrum im
Milchwerk

Alle
Spektakel

auf
der...



9.00 - **ÖRTE, RÄUUME, MENSCHEN**

9.30 Uhr Begrüßung mit Worten, Klängen
und farbenfrohen Tänzen

Mitgestaltung: Förderschule Stockach, Sieglinde Rosenberger
Realschule Radolfzell, Ingeborg Frantzen

10.00 - **WILLI WIRSING**

11.00 Uhr Musical vom Fliegen

Grundschule Böhringen in Zusammenarbeit mit der
Musikschule Steißlingen

Komposition und Leitung: Udo Krummel

11.45 - **ES MUSS NICHT IMMER HIP HÖP SEIN,
12.30 Uhr BARÖCK UND POP SIND AUCH MAL FEIN!**

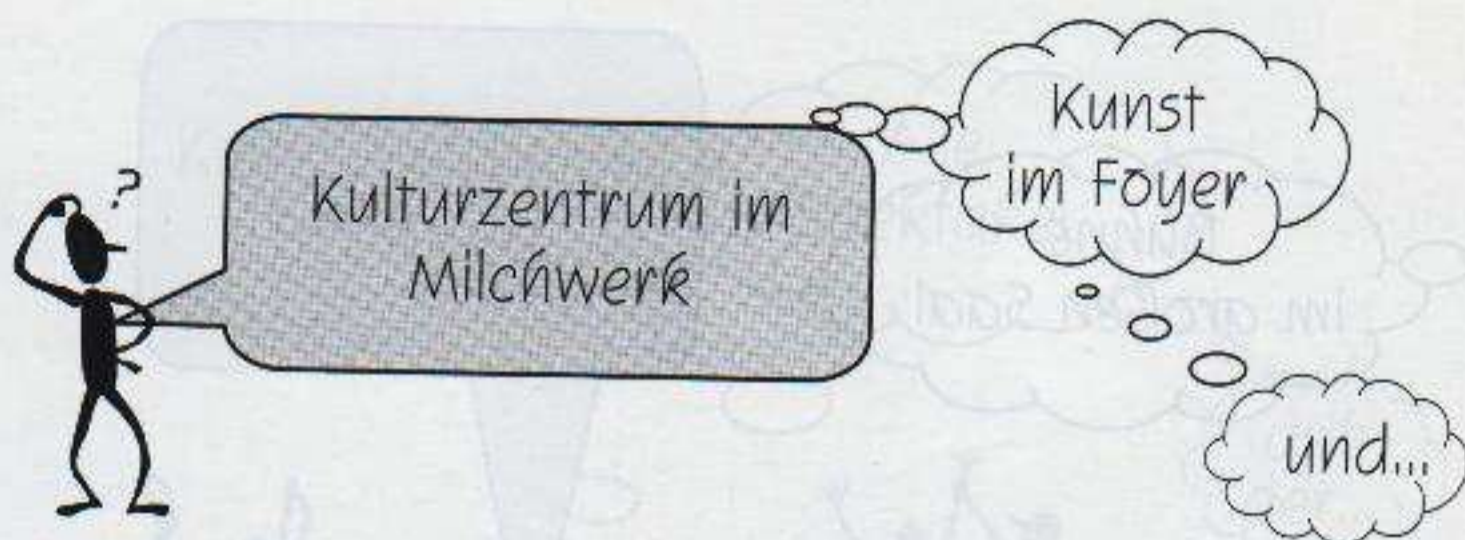
Musik und Schattentanz mit Chor, Orff-Orchester,
Mundharmonikas und Schulband

Waldeck Grund- und Hauptschule Singen, Klassen 5 - 8
Leitung: Edeltrud Blocher, Karsten Kost



- 13.00 - **SOUVENIRS, SOUVENIRS**
14.00 Uhr Schlager-Revue aus den 60er Jahren
Theodor-Heuss-Realschule Konstanz
Leitung: Peter Schmid
- 15.00 - **...SINGEN KANN MAN NIE GENUG!**
16.00 Uhr Workshop: Lieder kennenlernen und mitsingen
mit fetziger Begleitung. Teilnehmerzahl: möglichst viele!
Leitung: Joachim Böhm, Ten-Brink-Realschule Rielasingen
- 16.00 - **AUF WIEDERSEHN IM NÄCHSTEN JAHR!**
16.30 Uhr Abschlussveranstaltung mit Wortgirlanden,
musikalisch geschmückt mit dem Chor des offenen Singens

....und außerdem: **DRINKS UND SNACKS**
Bewirtung an allen Ecken und Enden!



SINNESPFEILER

Comenius Förderschule Konstanz/Claudia Köhler

EIGEN SINN

Regenbogenschule Konstanz/Hildegard Gump

„DAS GROSSE WELTTHEATER“ VON C.G. BECKER

Hardtschule Singen, Grundschule, /Erika Ebinger

GROSSE FIGUREN - GROSSE SKULPTUREN

Grund- und Hauptschule Hilzingen/Rainer Günter

STÄDTE UND LANDSCHAFTEN HIER UND DORT

Realschule Stockach/Leonhard Schwarz

GESPLITTERTE BÄUME

Geschwister Schöll-Schule Konstanz/Erika Zwick

DIE LERNWERKSTATT PRÄSENTIERT SICH

Gisela Kemper, Grundschule Winterspüren
Martin Gmeiner, Ratoldus-Grund-und-Hauptschule Radolfzell



10.00 - AUGUST UND AUGUSTINES BALLONFAHRT
10.30 Uhr UM DIE WELT

Musical mit Orff-Orchester und Tanzgruppe

Grund- und Hauptschule Allensbach, Grundschulklassen

Leitung: Helga Fariborz, Christoph Fröhlich

11.00 - "NA, DAS WAR'S!"

12.00 Uhr Eine Revue durch das letzte Jahrhundert

Hermann-Hesse-Grund- und Hauptschule Galenhofen.

Leitung: Eva Jelinek, Christa Tirschmann, Bernhard Sutter

13.00 - "TANZ"- "THEATER"

13.30 Uhr Performance

Walafried Strabo- Grund- und Hauptschule Reichenau, Klasse 6

Leitung: Monique Günter

14.00 - TRÄUME ICH?

14-30 Uhr Schwarzes Theater

Sonnenlandschule, Sprachheilschule, Stockach, Klassen 3 und 4

Leitung: Gernot Schreck

15.00 - SCHWARZ LICHT TANZ

15.30 Uhr Realschule Radolfzell, Tanzgruppe aus Klassen 9 und 10

Leitung: Ingeborg Frantzen, Ingrid Junghans

Kulturzentrum
im Milchwerk

Musische
Aktivitäten

In den
Seminarräumen
im Erdgeschoss



10.00 - GRUNDLAGEN DER STIMMBILDUNG

11.00 Uhr Praktische Übungen am Liedgut

Raum 2, Eingang im großen Saal Mitte rechts

Mögliche Teilnehmerzahl: 20 - 30

Leitung: Werner Metzger, Schiller-Schule Singen

11.00 - BEWEGUNGSERFAHRUNG MIT KOKOSSCHALEN

12.00 Uhr Praktische Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung

Raum 2, Eingang im großen Saal Mitte rechts

Mögliche Teilnehmerzahl 15 - 20

Leitung: Martina Arnold, GHWRS Öhningen, Manuela Stocker,
Hebel Grund- und Hauptschule Singen

11.00 - ZUGANG ZU NEUER MUSIK

12.00 Uhr Konzertprogramm, welches in Zusammenarbeit mit einem zeit-
genössischen Komponisten entstanden ist

Raum 1

Grund- und Hauptschule Hilzingen, Klassen 7

Leitung: Rainer Günter

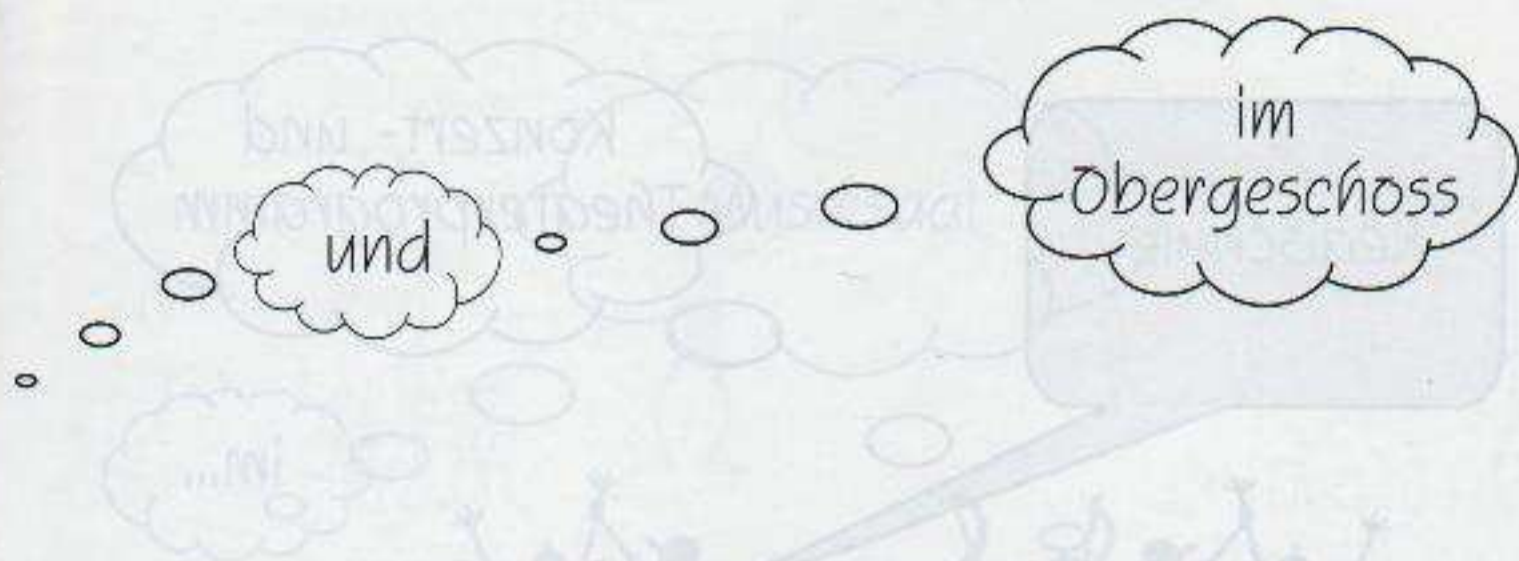
14.00 - UMGANG MIT NEUER MUSIK Workshop

15.00 Uhr zum Experimentieren und Komponieren mit und von Neuer Musik

Mögliche Teilnehmerzahl: 10 - 15

Raum 1

Leitung: Rainer Günter, Grund- und Hauptschule Hilzingen



9.30 - KREATIVES ARBEITEN MIT DEM PC

11.00 Uhr Praktische Anleitung: von der Idee zur CD
Raum 3a, Teilnehmerzahl: 50 - 100 passive,
die aktiven werden aus diesem Kreis ausgesucht

Leitung: Fritz Wäldin, Theodor-Heuss-Realschule Konstanz

10.00 - TONTECHNIK, WIE GEHT DAS?

12.00 Uhr Werkstattarbeit mit Live-Rockkonzert
Beethoven-Saal der Musikschule im Milchwerk
Teilnehmerzahl: flexibel, jederzeit und unbegrenzt

Leitung: Martin Gmeiner, Iris Orbig
und die Schülerband der Ratoldus-Schule Radolfzell

12.30 - KREATIVES ARBEITEN MIT DEM PC

14.00 Uhr Praktische Anleitung: von der Idee zur CD
Raum 3a, Teilnehmerzahl: 50 - 100 passive,
die aktiven werden aus diesem Kreis ausgesucht

Leitung: Fritz Wäldin, Theodor-Heuss-Realschule Konstanz

9.30 - AUSSTELLUNG DER SCHULBUCH-VERLAGE
16.00 Uhr ZUM BEREICH MUSISCH-ÄSTHETISCHE
ERZIEHUNG

Raum 3b

SIE SUCHEN? WIR FINDEN...



...für Sie die optimale Lösung für
Ihren Versicherungsbedarf,
Ihre Baufinanzierung, Ihre Geldanlage.

Allianz 



Siebert & Lummen

Hauptvertretung der Allianz Vers.-AG
Walter-Schellenberg-Str. 15
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 / 9 50 99-0

Fax 0 77 32 / 9 50 99-9

www.media *inn*.de
Agentur für **Werbung** und gute **Ideen**



13.30 - LEICHTE SPIELSTÜCKE
13.50 Uhr IN VARIABLER BESETZUNG
Geschwister-Schöll-Schule Konstanz,
Orchester der Orientierungsstufe
Leitung: Angelika Schmitt-Bohn, Gerhard Herzberger

14.20 - GERICHT DER TIERE
14.45 Uhr szenisches Spiel
Realschule Radolfzell, Klasse 6a und Orff-AG
Leitung: Anita Huber

15.10 - THE CANTERVILLE GHOST
15.40 Uhr Theater in englischer Sprache
Realschule Radolfzell, Klasse 6 b
Leitung: Rosemarie Egly



MÜLL-COUTURE

Kostüme aus Wertstoff-Müll

Klassen 8/Gabriele Wasmer, Brigitte Weinhold

DAS ERDRAD

Indianer und Weiße in ihrer Einstellung gegenüber der Natur

Ausstellung mit Filmvorführung

Kl. 10a/ Waltraud Veit

EXPO 2000

Multimedia - Ausstellung und Expo-Drinks

Klasse 10 d/ Gerd Scherer

UNTEILBARE EINE WELT

Weltbevölkerung, Welternährung, Wasser, Umwelt, Kinderrechte

Klassen 9 und 10 in Zusammenarbeit mit der Carl-Duisberg-Gesellschaft

Waltraud Veit, Heinrich Bauer, Peter Przilbylla

ÄGYPTISCHE WANDFIGUREN

Lebensgroße Figuren, in Gruppenarbeit entstanden

Klasse 7a/ Sabine Schmidt

FLAGGEN EUROPAS, FLAGGEN DER WELT

Ein MUM-Projekt wird präsentiert

Klassen 9c+d/Margret Sterkel

COMENIUS PROJEKT

Präsentation eines Multimedia-Buches

Grundschule Winterspüren und Realschule Stockach

Gisela Kemper, Manfred Keßler



10.30 -
Open end

EINEN FILM MIT COMPUTER-HILFE SCHNEIDEN
Präsentation eines Kurzfilms, Schneiden und Nacharbeiten eines Kurzfilmes

Leitung: Günter Schwalb, Grundschule Friedlingen
Hansjörg Zinsmaier, Beethoven-Schule Singen

10.00 -
11.00 Uhr
+14.00 -
15.00 Uhr

STOP AND GO!
Choreographische Theaterformen

Leitung: Peter Beurer, Silke Mahnke,
Theaterlehrer der SSÄ KN und DG

10.30 -
12.30 Uhr
+13.30 -
14.30 Uhr

BIMERANG
Herstellung eines Flugobjektes, 12 Teilnehmerplätze

Leitung: Peter Straßer, Klaus-Dieter Simon, Rainer Gerstenecker

10.00 -
15.30 Uhr

DIE ISRAELITEN ALS SKLAVEN IM ALTEN ÄGYPTEN
Ausstellung und Workshops an Stationen
Sonnenlandschule Stockach/ Isabelle Vincent

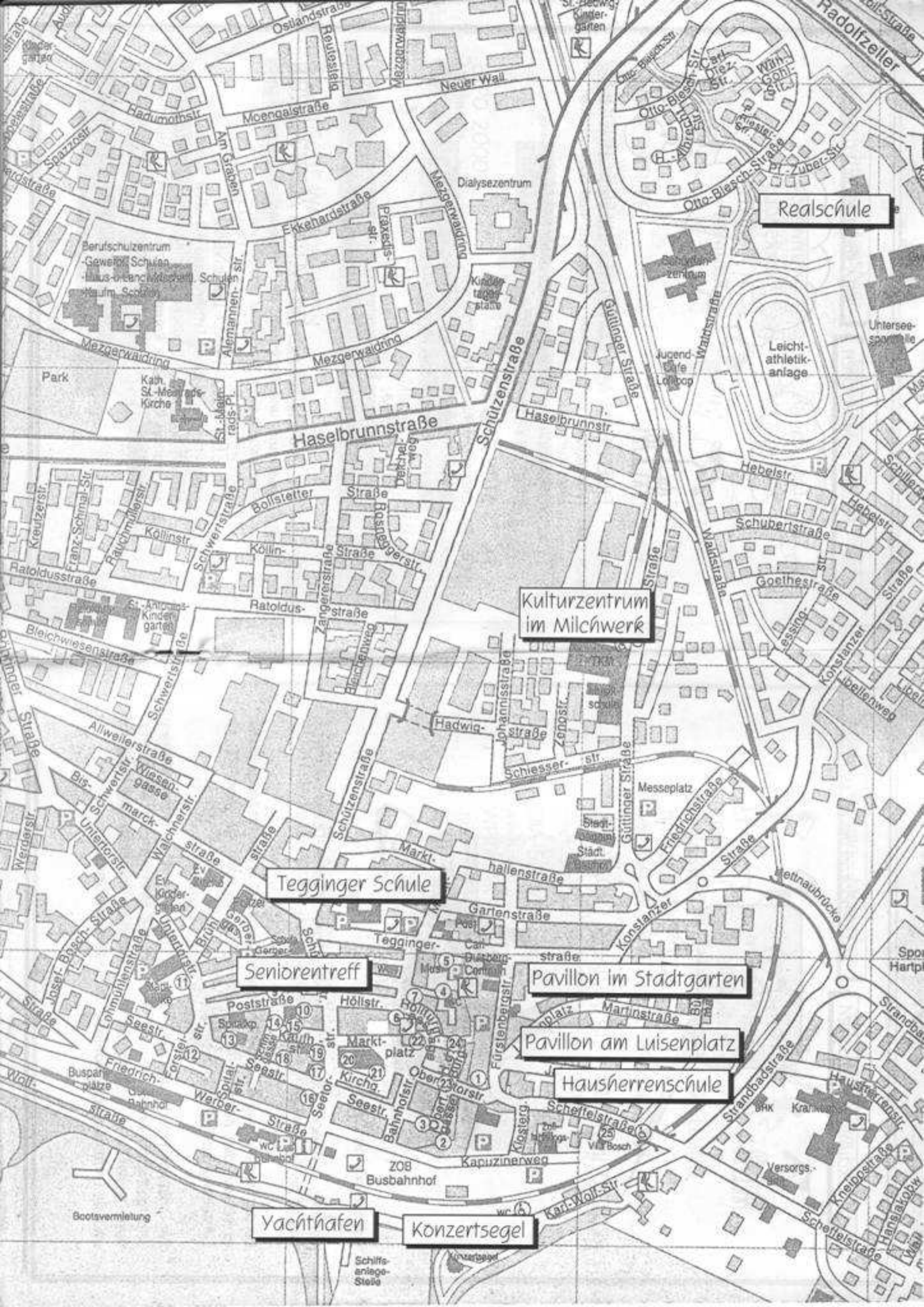
10.00 -
15.30 Uhr

DIE ZEIT JESU WIRD LEBENDIG
interaktive Ausstellung, Erfahrungen mit allen Sinnen
Klassen 6/Dorothea Prutscher, Sabine Schmidt, Waltraud Veit

10.00 und
12.00 Uhr

Meditatives Tanzen im Raum der Stille
Matthias Hoppe /Ratholdusschule Radolfzell

.....und außerdem: **DRINKS UND SNACKS**
Bewirtung an allen Ecken und Enden!



Realschule

Kulturzentrum
im Milchwerk

Tegginger Schule

Seniorentreff

Pavillon im Stadtgarten

Pavillon am Luisenplatz

Hausherrenschule

Yachthafen

Konzertsegel

Förderschule
Hausherrn-
Schule

In allen
Fluren und
Räumen

PROJEKT INDIANER - EIN SOZIALER PROZESS



Das Ereignis als Ganzes enthält:

Gerüche, Geräusche, Objekte, Bewegung, Farbe, Photos, Dokumentationen und ist als Gesamtwerk unserer Schule gedacht.

Bei der Vorbereitung des Projektes kamen wir selbst in den Prozess und sind es bis auf den heutigen Tag; dabei waren uns auch die Momente der Entstehung des Projektes wichtig.

Wir erlebten Freude am Tun, Momente der freiwilligen Entscheidungen, selbstgestaltete Arbeitsprozesse, Einlassen auf Unerwartetes, unreglementierte Teilnahme an sozialen und kommunikativen Kontakten und Prozessen und die Entfaltung von Phantasie im Medium der Gruppe.



- ganztägig GALERIE-CAFE MIT FOTO-AUSSTELLUNG
sehen und genießen
- ganztägig MEDIEN-INTERNET-BÜCHER-ANGEBOT
lesen, sehen, surfen
- ganztägig INDIANER-AUSSTELLUNG - SCHÜLERARBEITEN
sehen, staunen!
- ganztägig DIA-SHOW
sehen, hören
- WERK-ANGEBOTE
ausprobieren, basteln, handeln
- 10.30 - TANZ-GESANG-TRÖMMELN
11.30 Uhr hören, bewegen, singen, musizieren
- 11.30 - INDIANISCHE SPEISEN
13.30 Uhr kochen, schmecken, riechen, essen
- 11.30 - MALEN IM PROZESS
12.30 Uhr malen, Unerwartetes erleben
- 13.00 - MALEN IM PROZESS
14.00 Uhr
- 13.30 - TANZ-GESANG-TRÖMMELN
14.30 Uhr hören, bewegen, singen, musizieren

Die Schulkinder und das Kollegium der Schule laden Sie ein, mit uns gemeinsam dieses Projekt weiter zu gestalten.

Tegginger
Grund- und
Hauptschule

Musik, Theater,
Tanz in der...

Turnhalle



10.00 - HAUPTGEWINN: EINE WELTREISE!

11.00 Uhr Musiktheater-Projekt der Tegginger-Schule, GHWS

Leitungsteam: Adelheid Pagacz, Harald Schöff, Susanne Frey,
Edita Kern, Josef Schille, Carola Hampp, Renate Rombach,
Sieglinde Güntert, Ursel Thurn, Andrea Schäfer

11.30 - MAXIMILIAN MAULWURF UND DER
12.15 Uhr GRÖSSTE HÜGEL ALLER ZEITEN

Musical

Schillerschule Singen, Grundschulchor aus den Klassen 3 und 4
Leitung: Gerlind Haverkamp

13.00 - ÜBER IMPROVISATION ZUM EIGENEN STÜCK

13.30 Uhr Werkstattaufführung

Stephanschule Konstanz, Theater-AG der Klassen 2 - 4
Leitung: Isabell Hamm

14.30 - KRIEG UND FRIEDEN

15.00 Uhr Maskentanz

Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried, Klasse 4
Leitung: Sylta Ruppert, Eberhard Schiller



- 10.00 - **FREDERICK**
11.00 Uhr Ein Singspiel für Kinder
Grundschule Bisingen
Leitung: Heidi Raske
- 11.00 - **LIEDBEGLEITUNG MIT ORFF-INSTRUMENTEN**
12.00 Uhr Workshop für Lehrer/innen an Grundschulen
Schwerpunkt: Spiel auf Xylophonen
Leitung: Marianne Bächle, Grundschule Glöttlingen
- 12.30 - **DER FEUERVÖGEL**
13.00 Uhr Ballett mit Erzählung
Grundschule Staßringen
Leitung: Bärbel Fritz, Heidi Schlenke-Wagner
- 13.30 - **HIP-HOP IN DER GRUNDSCHULE**
15.00 Uhr Erarbeiten einer Choreographie für 8 - 12jährige
20 Teilnehmer/innen
Leitung: Dagmar Buchholz, Grundschule Sonnenhalde, Konstanz

Tegginger
Grund- und
Hauptschule

Erleben, Bestaunen,
Begreifen,
Genießen...



KREATIVES GESTALTEN MIT UNGEWÖHNLICHEN MATERIALIEN

Stationen zum Betrachten und Arbeiten

Berchenschule Konstanz/Doris Kreutzer

In Zusammenarbeit mit dem Rosgarten-Museum Konstanz/
Katharina Beldeanu

ARBEITEN AUS DEM KUNSTUNTERRICHT

Sprachheilschule Stockach/Anneliese Strobel,

Ute v. Allwörden, Cécile Fontaine


Comenius-Schule Konstanz/Claudia Köhlhaas

SCHRIFT UND SCHRIFTGESTALTUNG

Präsentation mit Stationen zum Ausprobieren

Grundschule Winterspüren, Maria Luise Lauer

Grundschule Hegne, Margret Lustig



...in Zimmern,
Gängen und
Nischen



10.00 - QI GONG MIT KINDERN

10.45 UHR Vorführung mit Grundschüler/innen und Gelegenheit zum Ausprobieren

Leitung: Erika Ebinger, Hardtschule Singen

10.00 - MENSCHEN DER URZEIT

10.45 UHR Präsentation eines fächerübergreifenden Projektes

Hardtschule Singen, Klasse 3/ Klaus Gresser

10.00 - WEBMASKEN AUF MASCHENDRAHT

Grundschule Güttingen, Klasse 4/Judith Schmidt

10.00 - DRINKS UND SNACKS

Bewirtung an allen Ecken und Enden

Tagungsraum im
Seniorentreff



10.00 - MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG:
10.15 Uhr Kanon von Pachelbel
Grund- und Hauptschule Böhringen/ Berthold Jehle

10.30 - KREATIVES SCHREIBEN MIT ALLEN SINNEN
12.30 Uhr Schreibwerkstatt, Teilnehmerzahl 20
Leitung: Carolin Fischer, Realschule Radolfzell

12.30 - DIE HEXENKISTE
13.00 Uhr Theater
Grundschule Friedingen Kl. 2 - 4
Leitung: Karin Dost

Pavillon am
Luisenplatz

Werkstatt
zum Werkeln
und Dreckeln



10.00 - PAPIERSCHÖPFEN

10.45 Uhr Workshop 1

dazwischen Möglichkeit, Kindern beim Arbeiten zuzuschauen

13.30 - Workshop 2

14.15 Uhr Grundschule Böhringen

Leitung: Karl-Heinz Schiller, Sylvia Helm, GHS Böhringen

10.00- HANDWERK IN DER SCHULE

12.00 Einführung in die Arbeit mit einer Druckcke

Leitung: Ursula Garz, Wessenbergschule, Förderschule, Slingen

SCHÜLERARBEITEN AUS DER SCHULDRUCKEREI

Ausstellung im Flur zwischen den Klassenräumen

Grundschule Stähringen/Bärbel Fritz

Konzertsegel

Tanz, Musik,
Artistik Show-
Programm

Am
Vormittag

10.00 - DER TAG ERWACHT AM TEICH

10.15 Uhr Tanzgestaltung mit Musik

Goldacker-Schule, Förderschule Stockach

Leitung: Hannelore Rosenberg

10.30 - SO EIN ZIRKUS!

11.00 Uhr Akrobatik und Jonglage in einem gemeinsamen Projekt entstanden

Grundschule Winterspüren, Ursula Becker

Gymnasium Stockach, Günter Merkel

11.00 - CHEERLEADER SHOW

11.15 Uhr Performance und Gelegenheit zum Mitmachen!

Anton-Sohn-Grund- und Hauptschule Zizenhausen

Leitung: Christine Auer

11.15 - NOCH MEHR ZIRKUS!

12.00 Uhr Akrobatik und Jonglage, ein gemeinsames Projekt

Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen, Grund- und Hauptschule Hilzingen, und andere Schulen aus der Umgebung von Singen

Leitung: Klaus Riedel, Alexander Diederich, Öhningen, Peter Hug, GHS Hilzingen



12.00 - ROPE-SKIPPING MIT SCHLANGENMENSCHEN

12.30 Uhr Fitness - Show

Grundschule Engen, Klasse 4

Leitung: Monika Woll

12.30 - FORMATION UND AUSDRUCK

13.00 Uhr Aerobic-Show

Bruderhofschule Singen, Kl. 4

Leitung: Rita Sczuika

14.00 - HÖLLENLÄRM - NEVER ENDING MUSIC

15.30 Uhr Musik zum Zuhören und Mitmachen

Eine Combo "grooved" ohne Pause, bis die IMTA zu Ende ist,
und das Besondere daran ist: Wer will kann mitspielen!

Leitung: Heinrich Stärk, Pestalozzi-Schule Singen

Karsten Kost, Waldeck-Schule Singen

Bei Regenwetter findet das vollständige Programm zu den angegebenen
Zeiten in der Turnhalle der Realschule statt



Ab
10.00 Uhr

"HÖRNLE", DAS SCHWIMMENDE KLASSENZIMMER

Projektvorstellung

Comenius Förderschule Konstanz/Roland Haubold

Die Comenius-Förderschule Konstanz hat ein ehemaliges
Belehrungsdienstschiff zum „schwimmenden Klassenzimmer“
umfunktioniert. Erleben Sie, wie der Bodensee als Natur- und
Kulturraum „erfahren“ werden kann.

11.00 -
12.00 Uhr

"DIE KLEINEN LEUTE VOM HÖRNLE"

Performance nach einem alten Märchen

Comenius-Förderschule, Konstanz, Klassen 4 und 5 /
Ute von Allvördern, Claudia Kofthaus, Christa Lattner

Pavillon im
Stadtgarten

Vom Morgen bis
zum Abend



KLANGOBJEKTE, KLANGRÄUME, WINDSPIELE

Interaktive Ausstellung von Klangkörpern

Grundschule Markelfingen/ Dieter Fritz

überall
in Radolfzell

Vom Morgen bis
zum Abend



DIE SPIELLEUTE VOM SONNENRAIN

Musik und Tänze aus Mittelalter und Renaissance

Grundschule Sonnenrain, Radolfzell

Leitung: Susan Netzhammer-Peter, Karin Müller

KLEINE TIERE, GANZ GROSS

Ausstellung von Großskulpturen

Grundschule Gottmadingen/Hannes Barner

AUSSTELLUNGS-OBJEKTE

Schülerinnen und Schüler stellen ihre Bilder in diversen

Schäufenstern der Innenstadt aus

Realschule Radolfzell/Doris Glemulla

Für Ellige: Übersicht über alle

Workshops

Wärzeit	Thema	Ort	Seite
9.30	Kreatives Arbeiten mit dem PC	Milchwerk	13
10.00	Grundlagen der Stimmbildung	Milchwerk	12
	Tontechnik, wie geht das?	Beethovensaal Musikschule	13
	Papierschöpfen	Pavillon am Luisenplatz	27
	Handwerk in der Schule	Pavillon am Luisenplatz	27
	Stop and go / Zeitimpulse im Bewegungstheater	Realschule	17
	Qi-Gong mit Kindern, Vorführung und Workshop	Tegginger Schule	25
10.30	Tanz, Gesang, Trommeln - Projekt Indianer	Hausherren-Schule	21
	Kreatives Schreiben mit allen Sinnen	Seniorentreff	26
	Einen Film mit Computer-Hilfe schneiden	Realschule	17
	Bumerang	Realschule	17
11.00	Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten	Tegginger Schule	23
	Bewegungserfahrung mit Kokosnüssen	Milchwerk	12
	Indianische Spetsevi Rochen, schmecken, riechen, essen	Hausherren-Schule	21
11.30	Malen im Prozess, Projekt Indianer	Hausherren-Schule	21
12.30	Kreatives Arbeiten mit dem PC	Milchwerk	13
13.00	Malen im Prozess, Projekt Indianer	Hausherren-Schule	21
13.30	HipHop in der Grundschule, Aufführung und Workshop	Tegginger Schule	23
	Tanz, Gesang, Trommeln, Projekt Indianer	Hausherren-Schule	21
	Papierschöpfen	Pavillon am Luisenplatz	27
	Bumerang	Realschule	17
14.00	Umgang mit neuer Musik in Zusammenarbeit mit einem Komponisten	Milchwerk	12
	Stop and go / Zeitimpulse im Bewegungstheater	Realschule	17
	Höllendamm - Never ending music	Konzertsegel	29
15.00	„Singen kann man nie genug...“	Milchwerk	9
ganz- täglich	Kreatives Gestalten mit ungewöhnlichen Materialien	Tegginger Schule	24

Für Eilige: Übersicht über alle

Bühnenshows

9.00	Eröffnungsveranstaltung	Kulturzentrum	8
10.00	Willi Wirsing	Kulturzentrum	8
	August + Augustines Ballonfahrt...	Kulturzentrum	11
	Rockkonzert mit Werkstatt	Musikschule	13
	Wir machen Musik, Konzert	Realschule	14
	Hauptgewinn: ein Weltreise, Musiktheater	Tegglinger Schule	22
	Frederick, Singspiel	Tegglinger Schule	23
	Kanon von Pachelbel	Seniorentreff	26
	Der Tag erwacht am Teich, Tanzgestaltung	Konzertsegel	28
10.30	Indianer: Tanz, Gesang, Trommeln	Hausfrauen-Schule	21
	So ein Zirkus! Akrobatik und Jonglage	Konzertsegel	28
11.00	Na, das war's, Revue	Kulturzentrum	11
	Konzert mit zeitgenössischer Musik	Kulturzentrum	12
	Cheerleader Show	Konzertsegel	28
	Die Kleinen Leute vom Hörnle, Performance	Yachthafen	30
11.15	Gericht der Tiere, szenisches Spiel	Realschule	14
	Zirkus, Akrobatik und Jonglage	Konzertsegel	28
11.30	Maximilian Maulwurf, Musical	Tegglinger Schule	22
11.45	Es muss nicht immer HipHop sein, Konzert	Kulturzentrum	8
12.00	Rope Skipping mit Schlangemenschen	Konzert-Segel	29
12.15	The Canterville Ghost, englisches Theater	Realschule	14
12.30	Der Feuervogel, Ballett und Erzählung	Tegglinger Schule	23
	Die Hexenkiste, Theater	Seniorentreff	26
	Formation und Ausdruck, Aerobic-Show	Konzertsegel	29
13.00	„Souvenirs, Souvenirs“ - Schlager-Revue	Kulturzentrum	9
	„Tanz-Theater“, Performance	Kulturzentrum	11
	über Improvisation zum eigenen Stück	Tegglinger Schule	22
13.30	Leichte Spielstücke in variabler Besetzung	Realschule	15
	Indianer: Tanz, Gesang, Trommeln	Hausfrauen-Schule	21
	Hip-Hop in der Grundschule	Tegglinger Schule	23
14.00	„Träume Ich?“ Schwarzes Theater	Kulturzentrum	11
	Höllennarr: Never ending Music	Konzertsegel	29
14.20	Gericht der Tiere, szenisches Spiel	Realschule	15
14.30	Krieg und Frieden, Maskentanz	Tegglinger Schule	22
15.00	Schwarzlicht-Tanz	Kulturzentrum	11
15.10	The Canterville Ghost, englisches Theater	Realschule	15
16.00	Abschlussveranstaltung mit Musik	Kulturzentrum	9
ganztg.	Die Spielleute vom Sonnenrain	überall in der Stadt	31

Für Eilige: Übersicht über alle

Ausstellungen
und
Präsentationen

Das große Welttheater von C.G.Becker
 Gesplittete Bäume, Fotos und Skulpturen
 Städte und Landschaften, Linolschnitte
 Eigen Sinn
 Große Figuren - Große Skulpturen
 Die Lernwerkstatt präsentiert sich
 Sinnespfeller
 Ausstellung der Schulbuch-Verlage zum Bereich
 musisch-ästhetische Erziehung, Raum 3b

Foyer im
Milchwerk

Müll-Couture
 Das Eindrack
 Expo 2000
 Unteilbare eine Welt
 Ägyptische Wandfiguren
 Flaggen Europas, Flaggen der Welt
 Präsentation eines Multimedia-Duches
 Die Zeit Jesu wird lebendig
 Raum der Stille

Realschule

Projekt Indianer; Galerie-Cafe, Foto-Ausstellung
 Schülerarbeiten, Dia-Show

Hausherren-
Schule

Kreatives Gestalten mit ungewöhnlichen Materialien
 Arbeiten aus dem Kunstunterricht
 Textile Masken auf Maschendraht
 Schrift und Schriftgestaltung
 Menschen der Urzeit
 Schülerarbeiten aus der Schuldruckerei

Tegginger
SchulePavillon am
Luisenplatz

Hörvie, das schwimmende Klassenzimmer

Yachthafen
Wäschbruck

Klangobjekte, Klangräume, Windspiele

Pavillon im
Stadtgarten

Kleine Tiere, ganz groß, Skulpturen
 Ausstellungs-Objekte in Schaufenstern

überall
in Radolfzell

Sponsorenliste

Das Staatliche Schulamt Konstanz dankt allen Institutionen und Firmen für die ideale und finanzielle Unterstützung der IMTA 2001 in Radolfzell. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass die diesjährige Internationale Musikische Tagung in dieser Form stattfinden kann.

Unterstützt und gespendet haben

Stadt Radolfzell
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg
Musikschule Radolfzell*
Schulträger der beteiligten Schulen
Sparkasse Singen-Radolfzell
Mercedes-Benz, Bölle Automobile
Mettnau Strandcafé Radolfzell
Schöttle Fenster GmbH Radolfzell
Werner-Messmer-Stiftung
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee e.G.

Ein besonderer Dank gilt allen mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen mit ihren Schülerinnen und Schülern für ihr großes Engagement.

*Zur Musikschule:

Bereits aus dem Jahre 1772 existieren Belege, aus denen hervorgeht, dass die Stadt Kosten für Musikausbildung übernommen hat. Diese Ausgaben wurden wohl für die Ausbildung von Bläsern gemacht, die schon damals für kirchliche und weltliche Aufgaben herangezogen wurden. Die Stadt ließ sich also bereits vor über 200 Jahren den Musikunterricht für ihre Bürger etwas kosten. Heute prägt die Musikschule das aktive musikalische Leben in dieser Stadt und den Ortsteilen entscheidend mit..

IMPRESSUM

Herausgeber	Staatliches Schulamt Konstanz
Inhalt, Redaktion und Layout	Rosemarie Padotzke Winfried Weeber
Gestaltung des Umschlags	Anita Goldschätz-Bauerle Ute Rump
Druck	Medialinn, Radolfzell
Anlage	3000

media *inn*

Agentur für *Werbung* und gute *Ideen*

Die *etwas* andere
Agentur
rund *um* **Werbung,**
Druck und
Internet!

Friedhofstraße 7
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 / 97 18 14
Fax 0 77 32 / 97 18 15

hallo@mediainn.de
www.mediainn.de

media *inn*

Agentur für *Werbung* und gute *Ideen*

Die *etwas* andere
Agentur
rund *um* **Werbung,**
Druck und
Internet!

Friedhofstraße 7
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 / 97 18 14
Fax 0 77 32 / 97 18 15

hallo@mediainn.de
www.mediainn.de

